

OTTOSEAL®**S 28**

Technisches Datenblatt

1K-Silicon-Dichtstoff auf Acetat-Basis

Für innen und außen

Eigenschaften:

- **Erfüllt OECD 203**
Bietet höchst mögliche Sicherheit für empfindliche Lebewesen
- **Hohe Klebkraft**
Auch als Spezialklebstoff einsetzbar
- **Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit**
Für langlebige Anwendungen im Innen- und Außenbereich

Anwendungsgebiete:

- Herstellung von Ganzglas-Aquarien und -Terrarien
- Kleben von Glasbausteinen

Normen und Prüfungen:

- Entspricht DIN 32622, Pkt. 4.4.2.2 (Aquarien aus Glas)
- Nicht giftig für Fische gemäß OECD 203 (Acute Toxicity Test — geprüft vom Institut Fresenius, Taunusstein)
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 35 geeignet
- Französische VOC-Emissionsklasse A+

Besondere Hinweise:

Vor dem Einsatz des Produktes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien in dem Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z. B. Verfärbung) des Produktes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/Materialien zu nehmen.

Bei der Aushärtung werden allmählich geringe Mengen Essigsäure freigesetzt.

Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.

Die Vulkanisationszeit verlängert sich mit zunehmender Schichtstärke des Silicons. Einkomponentige Silicone sind nicht für flächige Klebungen geeignet, es sei denn, die speziellen konstruktiven

Voraussetzungen dafür sind gegeben. Sollte der Silicondichtstoff in Schichtstärken von mehr als 12 mm eingesetzt werden, beachten Sie bitte die entsprechenden Anwendungshinweise.

Nicht geeignet für das Kleben und Abdichten von Plexiglas®-Aquarien.

Technische Daten:

| | |
|--|-------------------|
| Hautbildungszeit bei 23 °C/50 % rLf [min] | ~ 10 |
| Aushärtung in 24 Std. bei 23 °C/50 % rLf [mm] | ~ 2 - 3 |
| Aushärtung in 7 Tagen bei 23 °C/50 % rLf [mm] | ~ 7 - 8 |
| Verarbeitungstemperatur von/bis [°C] | + 5 / + 35 |
| Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1 [g/cm³] | ~ 1,0 |
| Viskosität bei 23 °C | pastös, standfest |
| Shore-A-Härte nach ISO 868 | ~ 25 |
| Zulässige Gesamtverformung [%] | 25 |
| Dehnspannungswert bei 100 % nach ISO 37, S3A [N/mm²] | ~ 0,5 |

| | |
|--|--------------|
| Reißdehnung nach ISO 37, S3A [%] | ~ 575 |
| Zugfestigkeit nach ISO 37, S3A [N/mm ²] | ~ 1,4 |
| Temperaturbeständigkeit von/bis [°C] | - 40 / + 180 |
| Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Kartusche/Beutel [Monate] | 12 |

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

Vorbehandlung:

Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit OTTO Cleaner T (Ablüfzeit ca. 1 Minute) und sauberem, flusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern. Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein.

Grundierungstabelle:

Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an eine Haftverbindung. In solchen Fällen ist bei Empfehlungen (z.B. +/OTTO Primer 1216) die Verwendung des genannten Primers ratsam, um eine möglichst belastbare Verbindung zu erzielen.

| | |
|--|------|
| Aluminium blank | 1216 |
| Aluminium blank (im Dauernass- bzw. Unterwasserbereich) | 1216 |
| Aluminium eloxiert | 1216 |
| Aluminium eloxiert (im Dauernass- bzw. Unterwasserbereich) | 1216 |
| Glas | + |
| Keramik, glasiert | + |
| Keramik, glasiert (Dauernass- bzw. Unterwasserbereich) | 1216 |
| Keramik, unglasiert | 1215 |
| Keramik, unglasiert (Dauernass- bzw. Unterwasserbereich) | 1218 |

+ = ohne Grundierung gute Haftung
 - = nicht geeignet
 T = Test/Vorversuch empfohlen

Anwendungshinweise:

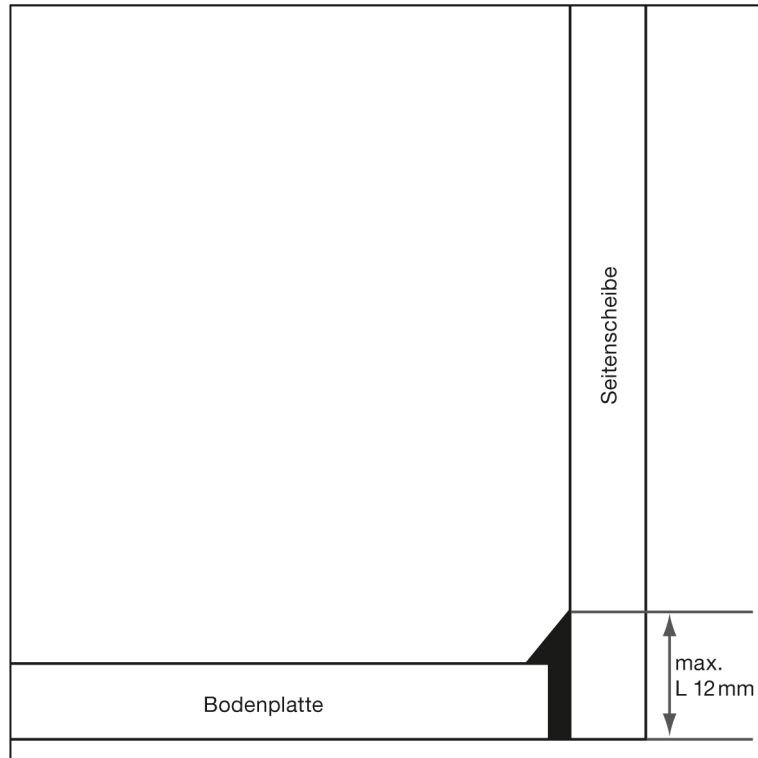
Die erforderlichen Glasstärken von Bodenplatte und Seitenscheiben richten sich nach den Abmessungen des Aquariums (siehe DIN 32622).

Ganzglas-Aquarien, deren Wasservolumen 300 l übersteigt sind konstruktiv z.B. durch einen umlaufenden Rahmen so zu verstärken, dass das Silicon nur abdichtende Funktion hat.

1. Aquarien mit einer Schichtstärke des Dicht-/Klebstoffes von bis zu 12 mm : - Reinigung der Klebflächen mit OTTO Cleaner T mit einem sauberen Tuch oder Lappen - Die Mindestbreite der Klebfuge an der Bodenplatte beträgt 2 mm und maximal 5 mm (Anm.: bei Seitenscheiben kann die Klebfuge auch größer dimensioniert sein) - Erschütterungen z.B. durch Transport und Handling sowie Belastungen der Klebfuge des frisch geklebten Aquariums sind zu vermeiden. Andernfalls besteht das Risiko von Haftablösungen des Dicht-/Klebstoffes vom Glas und/ oder von Rissen im Silicon. - Ein Transport darf erst nach vollständiger Aushärtung des Dicht-/Klebstoffes erfolgen. - Grundsätzlich können Haftablösungen des Dicht-/Klebstoffes vom Glas ("Schwundblasen") durch eine vorhergehende Beschichtung der Klebfläche und eine schrittweise Füllung der Klebfuge mit Dicht-/Klebstoff wie unter Punkt 2 beschrieben vermieden werden. - Die Vulkanisation kann abhängig von der Schichtstärke und den Umgebungsbedingungen mehrere Tage in Anspruch nehmen. In dicken Schichten ist eine zunehmende Verringerung der Durchhärtegeschwindigkeit pro Tag zu berücksichtigen. - In Abhängigkeit von der Fugendimension und den Umgebungsbedingungen kann die Aushärtezeit bis zu 2 Wochen betragen. - Vor der Erstbefüllung des Beckens mit Wasser muss der Dicht-/ Klebstoff vollständig ausgehärtet sein. - Vor der Erstbefüllung ist das Becken mit klarem Wasser zu spülen, um die letzten Reste des Vulkanisations-Spaltproduktes (Essigsäure) zu entfernen.

2. Aquarien mit einer Schichtstärke des Dicht-/ Klebstoffes von mehr als 12 mm: - Reinigung der Klebflächen mit OTTO Cleaner T mit einem sauberen Tuch oder Lappen - Beschichten der Klebflächen: Auf die für die Klebung vorgesehene Fläche der Seitenscheibe und Bodenplatte wird mittels eines Spachtels ein Siliconfilm von ca. 1 - 2 mm Stärke aufgetragen. - Nach Aushärtung der Beschichtung (ca. 24 Std.), Verfüllung der Klebfuge bis zu einer Silicondicke von maximal 10 mm - Aushärtezeit

mindestens 5 Tage - Anschließend Verfüllung der restlichen Klebfuge, nochmal Aushärtezeit von mindestens 7 Tagen einhalten. - Erschütterungen z.B. durch Transport und Handling sowie Belastungen der Klebfuge des frisch geklebten Aquariums sind zu vermeiden. Andernfalls besteht das Risiko von Haftablösungen des Dicht-/ Klebstoffes vom Glas und/oder von Rissen im Silicon. Ein Transport darf erst nach vollständiger Aushärtung des Dicht-/ Klebstoffes erfolgen. - Die Vulkanisation kann abhängig von der Schichtstärke und den Umgebungsbedingungen mehrere Tage in Anspruch nehmen. In dicken Schichten ist eine zunehmende Verringerung der Durchhärtegeschwindigkeit pro Tag zu berücksichtigen. - Vor der Erstbefüllung des Beckens mit Wasser muss der Dicht-/Klebstoff vollständig ausgehärtet sein. - Vor der Erstbefüllung ist das Becken mit klarem Wasser zu spülen, um die letzten Reste des Vulkanisations-Spaltproduktes (Essigsäure) zu entfernen.



Zur Dimensionierung der Klebfugen empfehlen wir je nach Glasdicke eine Mindestbreite der Klebfuge von 2 mm. Bei einer Glasdicke von 8 mm empfehlen wir Klebfugen mit 2-3 mm Breite und bei Glasdicken von 12 mm bis 15 mm eine Breite der Klebfugen von 3-4 mm.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.

Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

Das konkrete Aufbrauchsdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.

Lieferform:

| | 310 ml Kartusche | 400 ml Alu-Folienbeutel | 20 l Hobbock | 200 Liter Fass |
|---------------------------|------------------|-------------------------|--------------|----------------|
| schwarz | S28-04-C04 | S28-07-C04 | auf Anfrage | auf Anfrage |
| transparent | S28-04-C00 | S28-07-C00 | auf Anfrage | auf Anfrage |
| Verpackungseinheit | 20 | 20 | 1 | 1 |
| Stück / Palette | 1200 | 900 | 16 | 2 |

Sicherheitshinweise:

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.
Nach erfolgter Aushärtung ist das Produkt völlig geruchlos.

Entsorgung:

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Mängelhaftung:

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in dieser Druckschrift und Erklärungen der Otto-Chemie im Zusammenhang mit dieser Druckschrift stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Garantieerklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der gesonderten ausdrücklichen schriftlichen Erklärung der Otto-Chemie. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, auch bezüglich etwaiger spezieller Anwendungsproblematiken. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Sie finden unsere AGB unter <http://www.otto-chemie.de>